

Signal gesetzt

Der mit 10.000 Euro dotierte Erich-Kästner-Preis des Dresdner Presseclubs geht in diesem Jahr an den Mitbegründer und Intendanten der Dresdner Sinfoniker, Markus Rindt. Geehrt werde dessen vielfältiges Engagement gegen Nationalismus, Fanatismus und Abschottung, teilte der Presseclub am Freitag mit. Mit einem Konzert an der Grenze zwischen Mexiko und den USA habe das Orchester zuletzt Anfang Juni »ein deutliches Signal für Toleranz, Humanität und Völkerverständigung gesetzt, ganz im Sinne des Erich-Kästner-Preises«. Der Musiker Rindt ist 23. Träger der Auszeichnung, die Verleihung findet im Herbst auf Schloss Albrechtsberg statt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/339019.signal-gesetzt.html>